



Ephesus & Kupille

Ärgern lohnt sich nicht

Nur gut, dass wir uns nicht für Fußball interessieren. Sonst hätten wir uns womöglich ein Loch in den Bauch geärgert. Gut gespielt und doch verloren - ausgerechnet gegen Offenbach. Jede Menge Chancen vergeht und kurz vor Schluss noch einen reingekriegt. Kann man das nicht irgendwie anfechten? Womöglich haben die ja bei der Ansetzung des Spiels einen Formfehler gemacht. Aber vielleicht sollte man einfach Größe zeigen und die Niederlage akzeptieren - auch wenn es noch schwerfällt. Zumindest wenn man sich für Fußball interessiert. Was ja zum Glück auf uns nicht zutrifft. Jedenfalls dann nicht, wenn es gegen Offenbach geht. Haben wir uns zumindest fest vorgenommen.

Euer Ephesus



Überweg für Fußgänger fertiggestellt

BETTENHAUSEN. Der Fußgängerüberweg in der Heiligenröder Straße im Bereich des Max-Bahr-Baumarktes wurde jetzt fertiggestellt.

Durch den Einbau einer Mittelinsel und entsprechende bauliche Anpassungen in den Gehwegbereichen soll die Verkehrssicherheit für Fußgänger erhöht worden sein. Gleichzeitig verspricht sich die Stadtverwaltung eine geschwindigkeitsdämpfende Wirkung für den Autoverkehr. Die Baukosten für diese Maßnahme belaufen sich auf zirka 37 000 Euro. (ste)

RP Kassel nur eingeschränkt erreichbar

KASSEL. Am Freitag, 14. Mai, ist das Regierungspräsidium Kassel telefonisch und per Mail nur eingeschränkt erreichbar. Grund sind dringende Wartungsarbeiten an einer Transformatorenanlage. (joc)

Vom Gesellen zum Meister

KASSEL. Das Bildungszentrum Kassel informiert am Donnerstag, 20. Mai, ab 18 Uhr über den Ablauf der Meistervorbereitungslehrgänge, an deren Ende die Qualifikation zum Handwerksmeister steht. An der Falderbaumstraße 18-20 in Waldau beantwortet ein Vertreter der Handwerkskammer Fragen zu den jeweiligen Prüfungen. Handwerksgehilfen sollen Informationen zu Lerninhalten der kaufmännischen und pädagogischen Teile bekommen. (joc)



Etzel stellte Einbrecher

Diensthund Etzel stellte am frühen Mittwochmorgen einen Einbrecher am Willi-Seidel-Haus. Nach Angaben von Polizeisprecher Wolfgang Jungnitsch hatten Mitarbeiter eines Bewachungsunternehmens den 27-jährigen Einbrecher in

flagranti erwischt und die Polizei informiert. Eine Funkwagenbesatzung des Reviers Mitte entdeckte den Täter im Bereich Fuchsgasse/Mühlengasse. Nachdem der Mann trotz Aufforderung, stehen zu bleiben, seinen Sprint fortsetzte, sei Etzel zum Einsatz gekommen.

Der Malinois schnappte ihn im angrenzenden Elisabeth-Selbert-Park. Auch ein erneuter Fluchtversuch des Verdächtigen wurde von Etzel vereitelt. Dabei erlitt der Beschuldigte eine Bisswunde im Bereich des

rechten Unterschenkels. Der Festgenommene musste sich einer Blutentnahme unterziehen. Er hatte zugegeben, Drogen genommen zu haben. Der zweieinhalbjährige Etzel erholte sich gestern von seinem Einsatz. (use)

Foto: Polizei

Mehr Licht für Flamme

Ehemaliges Möbelhaus wird saniert - Größtes Küchenstudio Nordhessens will eröffnen

VON ULRIKE PFLÜGER-SCHERB

WALDAU. Fast 20 Jahre stand das Flamme-Gebäude an der Falderbaumstraße im Industriepark Waldau leer. Der Versuch einer Firma, in dem ehemaligen Flamme-Gebäude ein Designmöbel-Zentrum zu eröffnen, scheiterte im Jahr 2006 kläglich. Der Firmeninhaber aus Fulda legte eine Pleite hin.

Im August dieses Jahres soll nun das größte Küchenstudio Nordhessens mit einer Fläche von 5000 Quadratmeter in dem Gebäude eröffnet werden. Das Studio soll Kunden aus der gesamten Region, aus Nordhessen und Südniedersachsen, nach Waldau locken, sagt Klaus Rolf Gerhold. Der Projektentwickler aus Kassel (IVS Gerhold Impropjekt) hat die Immobilie im vergangenen Jahr bei einer Zwangsversteigerung für eine Investorengemeinschaft aus Kassel ersteigert.

Diese will in das Gebäude mit einer Gesamtfläche von über 13 000 Quadratmeter insgesamt 2,4 Millionen Euro investieren. Neben dem Küchenstudio, für das ein moderner Eingangsbereich angebaut wird, der sich aus dem Gebäude herausdreht, sollen Büro-



Soll ein neues Gesicht bekommen: Das ehemalige Flamme-Gebäude an der Falderbaumstraße stand fast 20 Jahre leer. Foto: Koch

flächen sowie Verkaufs- und Lagerflächen entstehen. Die können nach den Wünschen der Mieter aufgeteilt werden, sagt Gerhold.

Mit dem Umbau und der Sanierung der Immobilie wurde vor drei Monaten begonnen.

Mit originellen Ideen will Gerhold das Gebäude mit einem völlig neuen Gesicht präsentieren, wenn es im August eröffnet wird. Besonders für die Büroflächen wird viel Licht benötigt. Aus diesem Grund werden zwei Lichthöfe in die Im-

moblie, die eine Tiefe von 31 Meter hat, gebrochen. Vom Dach bis zum Boden sollen die Fassaden der Innenhöfe verglast werden.

Gerhold wirbt für den Standort im Industriepark: Er zählt die Vielzahl an Parkplätzen, die Infrastruktur, die Verkehrsanbindung und ein Bistro, das in dem Gebäude eröffnet wird, auf. Einzelflächen könnten noch vermietet werden, sagt der Projektentwickler.



Hier soll das größte nordhessische Küchenstudio eröffnet werden: Das ehemalige Flamme-Gebäude wird für 2,4 Mio. Euro umgebaut. Foto: nh



Polizei schnappt Räuber

22-Jähriger hat zwei Frauen überfallen

KASSEL. Einen 22 Jahre alten Mann hat die Polizei am Dienstagabend am Platz der Deutschen Einheit nach einem versuchten Handtaschenraub festgenommen. Laut Polizei steht der Mann im dringenden Tatverdacht, kurz vor Mitternacht zwei junge Frauen auf dem Parkplatz Leistersche Wiese überfallen zu haben. Wie die 21-jährige Frau aus Kassel gegenüber den Polizeibeamten angab, war sie mit ihrer 20 Jahre alten Freundin auf dem Weg zu einer Diskothek. Wie beide aussagten, habe sie der Tatverdächtige zunächst nach einer Zigarette gefragt. Sie sagten ihm, dass sie keine hätten. Trotzdem hatten beide das Gefühl, dass der Mann ihnen folgte.

Auf dem Parkplatz riss er an der Tasche der 21-jährigen. Beide Frauen setzten sich zur Wehr und besprühten den Angreifer mit Pfefferspray. Nach einem Gerangel flüchtete der Täter ohne Beute in Richtung Innenstadt. Bei der Fahndung schnappte ihn eine Streife am Zugang der Fußgängerunterführung am Kreisell.

Die Beschreibung traf auf den Mann zu. Außerdem rieb er sich die Augen. Auf Befragen gab er zu, die Frauen überfallen zu haben. Er habe Geld benötigt für Drogen. In seinen Taschen fanden die Beamten eine EC-Karte, die einer Frau gehört, die am Dienstag in der Nähe des IC-Bahnhofs überfallen worden war. Der Verdächtige wurde in die Krankenabteilung der JVA gebracht. (use)

Bürger und Polizei: Sauer folgt Henning

KASSEL. Die Mitglieder des Vereins Bürger und Polizei haben Polizeipräsident Eckhard Sauer zum neuen Präsidenten des vor 23 Jahren gegründeten Vereins gewählt. Er ist Nachfolger von Polizeipräsident a.D. Wilfried Henning, der Ende Februar in den einstweiligen Ruhestand versetzt worden war.

Die Satzung des Vereins Bürger und Polizei sieht vor, dass der amtierende Polizei-



Wilfried Henning



Eckhard Sauer

präsident in Kassel auch der Präsident des Vereins sein sollte. Deshalb hatte Henning angekündigt, bei der Jahreshauptversammlung von seinem Amt als Vereinspräsident zurückzutreten.

„Ich habe dieses Amt mit großem Respekt übernommen“, sagte Henning in seinem Rückblick auf über anderthalb Jahrzehnte an der Spitze des Vereins, der 350 Mitglieder zählt. „Mir hat es Freude gemacht, gemeinsam mit Ihnen, den Vereinsmitgliedern, unser oberstes Vereinsziel zu verfolgen, das Verhältnis von Bürgern und ihrer Polizei zu stärken und zu festigen“, sagte Henning. Sein Nachfolger Sauer erklärte, dass er die erfolgreiche Arbeit fortsetzen wolle. (use)

Archivfotos: Herzog